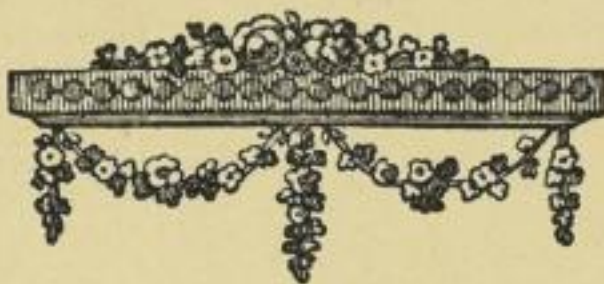


Heidelberg und die deutsche Dichtung

Von Professor Dr. Philipp Wittkop

Heidelberg, uns längst zum Symbol der Poesie geworden, wird hier in stimmungsvoller und formvollendeter Darstellung des früheren Heidelberger, jetzt Freiburger Literaturhistorikers in seinen Beziehungen zur deutschen Dichtung dargestellt. Auch der großen deutschen Zukunft wird Heidelberg der heilige Quell der Jugend und Dichtung bleiben. Darum wird das Buch gerade jetzt allen, die einen Augenblick aufatmen möchten von der Last der großen, schweren Zeit, willkommen sein, nicht zum wenigsten denen draußen ein verklärtes Bild der deutschen Heimat bieten. Ich bitte es überall vorzulegen. Die feine stimmungsvolle Ausstattung in Einband und Beigaben, Bildern, Silhouetten und Buchschmuck empfiehlt das Büchlein auch äußerlich.

Mit 6 Tafeln, Buchschmuck, zahlr. Bildern und Silhouetten



In Pappband M. 4.—
In Halbpergament mit
Goldschnitt M. 5.20

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 25%, 7/6 bar mit 30%

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Die Versendung als Feldpostbrief ist zulässig

Buch- und Kolportagehandlungen! Reise- und Ratenfirmen!

Die konkurrenzlose Novität des Weihnachtsmarktes 1915 ist der neueste, am 20. November erschienene, spottbillige musikalische Sammelband

Wiener Musik

für 4 Mark.

110 Wiener Lieder und Tänze

herausgegeben von

C. M. ZIEHRER und **Rudolf Kronegger**
k. u. k. Hofballmusikdirektor Wiener Lieder-Komponist

Illustrationen von Hans Larwin, J. Kupfer und E. Kantner usw.

Noch nie dagewesener, reicher, unübertrefflicher Inhalt, darunter Lieder der Wiener Operetten-Krösusse Ascher, Eysler, Fall, Léhar, Stolz, O. Straus, Joh. Strauss und Ziehrer.

Elegant gebunden!

Herrlicher Stich!

Grosser Verdienst!

Ausnahme-Angebot:

11/10 Exemplare mit 40%, 100 Exemplare mit 50%

Lyra-Verlag (H. Molitor), Leipzig, Nürnberger Strasse 36–38.